

Praxisbeispiel „Qualifizierungschancengesetz“

Der Fachkräftemangel ist mittlerweile ein großes Thema für viele Betriebe in Schleswig-Holstein, auch für Physiotherapeuten. Dabei ist die Physiotherapie ein sowohl qualitativ als auch quantitativ besonders wichtiges Element in der Gesundheitsversorgung und Gesundheitserhaltung im Land.

Herr Birger Dunkelmann betreut mit einem Team von 15 Beschäftigten in seiner Physiotherapie-Praxis vor allem Klienten aus der Region Kiel. Dabei setzt er auf faire und am Wohle des Unternehmens und der Beschäftigten gleichermaßen orientierte Arbeitsbedingungen, um seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig zu motivieren und im Unternehmen zu halten.

Um sich auch zukunftsgerichtet gut aufzustellen, hat Herr Dunkelmann mit seinem gesamten Team einen Gesprächstermin mit Herrn Ralf Kulesa, Berater im Beratungsnetz Fachkräftesicherung Schleswig-Holstein, wahrgenommen. Dabei wurde der Stellenwert individueller beruflicher Weiterentwicklung ebenso in den Blick genommen wie aktuelle Fördermöglichkeiten, zum Beispiel mit dem Qualifizierungschancengesetz der Bundesagentur für Arbeit. Mit diesen Informationen und Impulsen im Gepäck haben Herr Dunkelmann und sein Team das Fortbildungsangebot zur „Gesundheitsmanagerin“ gefunden. Zwei Mitarbeiterinnen lassen sich nun entsprechend schulen und freuen sich – mit ihrem Chef - über die oben genannte Förderung.

Herr Dunkelmann ist für die erhaltene Unterstützung heute sehr dankbar und freut sich über zusätzlich motivierte Mitarbeiterinnen. Und natürlich über die für sein Unternehmen neu hinzugewonnenen Kompetenzen, mit denen er andere Beschäftigte und Betriebe zukünftig bei ihrer Gesundheitsprävention noch besser unterstützen kann.